



Hermaringen, 30. November 2017

Prüfbare Dichtheit für mehr Sicherheit – die neue individuelle Ringraumdichtung mit integriertem Prüfventil

Durch klimatische Veränderungen – nicht nur global sondern auch in unseren Breitengraden – gibt es verstärkt immer häufiger nicht vorhersehbare und unkalkulierbare Wettersituationen und Hochwasserlagen. Energieversorgungsunternehmen und Netzbetreiber versuchen sich an diese Wetterveränderungen anzupassen und entsprechend Vorsorge zu treffen. Vor allem im Netzverteilungsbereich der Energieversorger liegt der Fokus auf der sicheren Abdichtung von Kabeln in elektrischen Betriebsgebäuden von Umspannwerken und Trafostationen.

Aufgrund der langjährigen positiven Erfahrung, die Hauff-Technik im Hauseinführungsbereich mit den prüfbaren Mehrspartenhauseinführungen gesammelt hat, lag es nahe in einem Gemeinschaftsprojekt mit Hauff-Technik und einem sächsischen Netzverteilungsunternehmen bereits im Jahr 2014 mit der Entwicklung einer zukunftssicheren Ringraumdichtung zu beginnen. So entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Hersteller und Kunden eine prüfbare Ringraumdichtung, die absolute Montagesicherheit gewährleistet und die hochwertigen Energieversorgungsanlagen zuverlässig schützt (Bild 1)



Bild 1: prüfbare Ringraumdichtung mit integriertem Prüfventil

Die neue individuelle, prüfbare Ringraumdichtung HRD-PV von Hauff-Technik setzt einen neuen Sicherheitsstandard im Bereich der Ringraumdichtungen. Ein integriertes Prüfventil bietet die Möglichkeit die Dichtheit direkt nach der Montage zu überprüfen. Dadurch können mögliche Undichtigkeiten oder Montagefehler frühzeitig aufgedeckt und behoben werden.

Immer. Sicher. Dicht.

Die Funktionsweise

Die Dichtung wird mit einer Prüfpumpe über ein Ventil mit Luftdruck beaufschlagt. Der Prüfdruck verteilt sich am kompletten Umfang der Dichtung am Futterrohr und um alle durchgeführten Kabel/Rohre, die in der Dichtung abgedichtet sind (Abb. Bild 2 und 3). Am Druckmanometer der Prüfpumpe ist sofort zu erkennen, ob die Dichtheit der Durchführung zum Futterrohr / Kernbohrung und zu den Medienleitungen zuverlässig sichergestellt ist. (Bild 4) Der Prüfdruck kann also nur dann aufgebracht werden, wenn die Dichtung korrekt montiert wurde und beide Gummilagen mit den durchgeführten Leitungen und dem Futterrohr / Kernbohrung verpresst wurden.

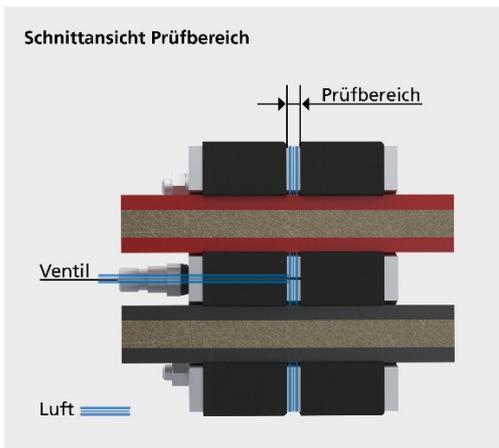


Bild 2: Schnitt: Prüfbereich

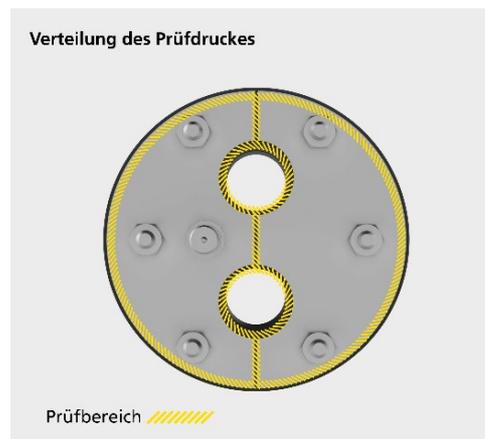


Bild 3 Verteilung des Prüfdruckes



Bild 4: Praxiseinbau: Überprüfen der Dichtheit mittels Prüfpumpe



Bild 5: Eingebaute Ringraumdichtung HRD-PV in Dichtpackung HSI 150 – eingebaut in einer Trafostation

Die Vorteile

- sekundenschnelle Prüfung
- sofortige Gewissheit der richtigen Montage
- schnelles Weiterarbeiten
- einfache Fehlersuche bei Undichtigkeiten
- einfache Kontroll-/Überwachungsprüfungen möglich
- nachträglich montierbar
- kein erhöhter Montageaufwand im Vergleich zu herkömmlichen Ringraumdichtungen
- für Kabel und Rohre geeignet

Diese neue Technologie bietet sowohl für den Installateur als auch für den Bauherren oder das Energieversorgungsunternehmen absolute Sicherheit und somit einen enormen Mehrwert.